



Schulungslehrplan

Erasmus+ strategische Partnerschaften für Berufsausbildung und Schulung

Projekttitle: ENTRE-YOU: Entrepreneurial Mindset for Young Disadvantaged Jobseekers

Projektnummer: 2015-1-RO01-KA202-015052

Projektdauer: 24 Monate, 1. September 2015 - 31. August 2017

ENTRE-YOU Projektpartner

www.entreyou.eu
www.facebook.com/entreyou/



City of Zagreb



Inhalt

Vorwort	5
Zweck des Schulungslehrplans	5
Beschreibung der allgemeinen didaktischen Methodik des Schulungsplans	6
Katalog mit 100 Lernzielen	9



Project funded by the
EUROPEAN UNION

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Produktion dieser Publikation stellt keine Billigung der Inhalte dar, die allein die Ansichten der AutorInnen darstellen, und die Kommission kann nicht für eine Verwendung der hierin enthaltenen Informationen zur Verantwortung gezogen werden.

Vorwort

In Zeiten schwieriger Arbeitsmärkte muss das europäische Berufsbildungssystem eine Ausbildung und Schulung leisten, die „vermarktbar“ ist – in dem Sinne, dass Auszubildende Fertigkeiten erwerben oder stärken, welche sie auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähiger machen.

Diese Auffassung der Berufsbildung ist besonders relevant für benachteiligte Gruppen in der europäischen Gesellschaft, zu denen auch junge Menschen zu rechnen sind (mit Hinblick auf die hohen Jugenderwerbslosenzahlen vieler EU-Mitgliedsstaaten). Mit diesem Verständnis der Berufsbildung können europäische Berufsbildungseinrichtungen lebenslange UnterstützerInnen für junge Menschen beim Einstieg in die Arbeitswelt werden. Sie können sie mit den nötigen Fertigkeiten ausstatten und dabei unterstützen, aktive BürgerInnen zu werden, die Herausforderungen einer modernen Gesellschaft aktiv und selbstsicher annehmen.

Das ENTRE-YOU-Projekt sieht die Entwicklung einer unternehmerischen Einstellung bei jungen Menschen als zentralen Erfolgsfaktor für diese Ziele. Dadurch, dass ihnen unternehmerisches Wissen, Fertigkeiten und Tools an die Hand gegeben werden, erleben sie, wie es ist, ihr Leben durch die Brille eines Unternehmers zu sehen und schließlich „CEO des eigenen Lebens“ zu werden. Dazu gehört, dass sie Mittel und Wege kennen, künftige Herausforderungen selbsttätig zu bewältigen. Dies ist besonders wichtig, da wir viele Herausforderungen, mit denen junge Menschen in ganz Europa in der Zukunft konfrontiert sein werden, noch nicht kennen.

ENTRE-YOU entstand aus einer europaübergreifenden Notwendigkeit für Arbeitsmärkte und Berufsbildungssysteme: laut Eurostat gab es im Dezember 2014 in den 28 EU-Staaten 4,96 Millionen erwerbslose Menschen unter 25 Jahren, was einer Jugenderwerbslosenquote von 21,4 % entspricht.

Zweck des Schulungslehrplans

ENTRE-YOU hat zum Ziel, diesem Problem zu begegnen und junge, erwerbslose Menschen bei einem erfolgreichen Start auf dem Arbeitsmarkt zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen wurden von den PartnerInnen neben diesem Schulungslehrplan weitere Produkte geschaffen, wie beispielsweise ein Schulungskit und ein Trainerhandbuch.

Der ENTRE-YOU Schulungslehrplan ist die Grundlage des weiterentwickelten ENTRE-YOU-Schulungskits, der aus einer Sammlung von Schulungsmaterialien für die persönlichen Schulungsabschnitte sowie E-Learning-Inhalten für das begleitende Selbststudium und Teamarbeit bestehen wird.

Beschreibung der allgemeinen didaktischen Methodik des Schulungsplans

Dieser Schulungsplan ist das Grundlagendokument für das geplante ENTRE-YOU-Schulungsprogramm.

Didaktischer Ansatz – Worauf wollen wir hinaus?

Das ENTRE-YOU-Schulungsprogramm ist ein niedrighschwelliges Einstiegsprogramm, bei dem junge Menschen die Anforderungen des Einstiegs in den Arbeitsmarkt kennenlernen und Fertigkeiten entwickeln können, die sie bei der Jobsuche unterstützen.

In diesem Sinne spricht das ENTRE-YOU-Schulungsprogramm vier Hauptziele an:

1. Erhöhung der (Eigen-)Motivation und (Eigen-)Aktivität unter Jugendlichen,
2. Erleben einer unternehmerischen Perspektive auf ihr Leben und ihre Umgebung,
3. Entwicklung grundlegender sozialer Kompetenzen sowie
4. Erwerb grundlegender Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Abläufe.

Die spezifischen Ziele, formuliert als Lernziele, sind darauf ausgerichtet, die Hauptziele zu erreichen.

Eine Auswahl von Materialien steht zur Verfügung, um ausgesuchte Schulungsteile passgenau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teilzielgruppe ausrichten zu können. Darunter sind unterstützende Dokumente für anleitende Personen zu Schulungsinhalten wie Storytelling, Fallstudien auf Grundlage von Zeitungsartikeln, Rollenspielen, Teamarbeitsaufgaben oder Selbstbewertung.

Methodik des Ansatzes – Wie stellen wir es uns vor?

Der erste und wichtigste Gesichtspunkt des ENTRE-YOU-Schulungslehrplans ist, dass er einer gemischten Lernmethodik folgt, sprich, einer harmonisierten Kombination aus persönlicher Schulung (Klassenzimmersituation) und selbstorientiertem E-Learning.

Weiterhin gestaltet sich der ENTRE-YOU-Schulungslehrplan wie folgt:

- ausgerichtet an den TeilnehmerInnen (unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse der Zielgruppe: benachteiligte junge Menschen, die Schwierigkeiten bei der Jobsuche haben, gegebenenfalls bei der allerersten)
- orientiert an Leben, Handlung, Produktion und Medien, mit möglichst wenigen schriftlichen Teilen, entsprechend Bildungsniveau der Zielgruppe

Organisatorische Struktur – Wie ist es umzusetzen?

Der ENTRE-YOU-Lehrplan ist dafür konzipiert, eine einfache Umsetzung in existierenden Berufsbildungseinrichtungen zu ermöglichen. Um dieses Versprechen zu erfüllen, folgt der Lehrplan folgenden Gestaltungsregeln:

- Die Gesamtdauer des Kurses ist auf fünf Tage ausgelegt, aufgeteilt in vier Input-Tage und einen Projekttag.
- Inputs müssen auf verschiedene Art und Weise erfolgen, darunter Gruppenarbeit, Einzelarbeit (Selbstreflexion), Rollenspiele, Interviews etc.
- Die vier Input-Tage sind so konzipiert, dass sowohl Schulung im Klassenzimmer als auch Online-Schulungsübungen vorkommen.
- Der 5. Tag soll als Zusammenfassung der Lektionen und Erfahrungen der vorhergehenden vier Tage dienen.
- Er ist zur Umsetzung eines konkreten Projekts bzw. einer Übung zu nutzen, welche die Lernenden ausführen möchten. Der Tag soll als Projektsimulation des realen Lebens dienen.
- Die Lernziele des ENTRE-YOU-Lehrplans sind in vier Abschnitte aufgeteilt, um der organisatorischen Struktur zu entsprechen.
- Um Flexibilität zu erzielen, ist der ENTRE-YOU-Kurs in kompakte Schulungsmodule von ca. 60-90 Minuten aufgeteilt.
- Im Verlauf des gesamten ENTRE-YOU-Kurses werden die TeilnehmerInnen aufgefordert, Aufgaben auf unternehmerische Art und Weise zu lösen (in Gruppen oder einzeln).

Im Rahmen dieses Projekts wird auch ein detailliertes Handbuch für Trainer zum ENTRE-YOU-Lehrplan entwickelt.

Verbindung mit EBC*L Life Management-Zertifikat

Die European Business Competence Licence, EBC*L, ist seit über einem Jahrzehnt das führende Zertifizierungssystem für unternehmerische Kompetenz in Europa. TeilnehmerInnen, die den ENTRE-YOU-Schulungslehrplan durchlaufen, erhalten einen ersten und grundlegenden Input (Wissen und Fertigkeiten) für den Zugang zum späteren Erwerb des EBC*L Life Management-Zertifikat.

Projektergebnisse mit dem etablierten EBC*L-Zertifizierungssystem zu verbinden, ist aus drei Hauptgründen Ziel des ENTRE-YOU-Projekts:

- Die Verbindung zu EBC*L steigert zusätzlich den immanenten Wert, den der ENTRE-YOU-Lehrplan bereits bietet.
- Die Option, den mit ENTRE-YOU aufgenommenen Bildungsprozess durch den Erwerb eines international anerkannten Zertifikats fortzusetzen, ist für junge, benachteiligte Jobsuchende äußerst motivierend.
- Die Verbindung eines Projekts von Erasmus+ mit bestehender Berufsbildungs-Infrastruktur macht Ergebnisse nachhaltiger und vermarktbar.

Daher soll der ENTRE-YOU-Lehrplan als direkte Verbindung zum „EBC*L Life-Management“-Zertifikat dienen. EBC*L LifeManagement ist ein dreiteiliges Zertifikat, welches aus folgenden Modulen besteht:

- „Wirtschaftlich denken“,
- „Wirtschaftlich planen“ und
- „Soziale Kompetenz und persönliche Stärken“

Der ENTRE-YOU-Schulungslehrplan soll einen ersten und grundlegenden Input (Wissen und Fertigkeiten) für den Zugang zum späteren Erwerb des EBC*L Life Management-Zertifikat bieten. Daher sind ENTRE-YOU-Lernziele darauf ausgerichtet, auf einem sehr grundlegenden Niveau in die Themen des EBC*L LifeManagement einzuführen.

In Sachen Schwierigkeit liegt das Niveau des ENTRE-YOU-Schulungslehrplans unter dem EBC*LifeManagement. Es stellt allerdings einen ersten Schritt zum Erwerb dar – und beginnt nicht jede Reise mit einem ersten Schritt?

Katalog mit 100 Lernzielen

TEIL I

Ziel: Steigerung der Motivation und Offenheit für proaktives Handeln

1. Positive Lernerfahrung
2. Selbstbestätigung durch Durchhalten (Fähigkeit, den Kurs abzuschließen ohne aufzugeben)
3. Verständnis für den Sinn von Selbstreflexion
4. Erste Vorstellung von Selbstreflexion (Nachdenken über sich selbst)
5. Fähigkeit zum Verständnis des Konzepts persönlicher Ziele
6. Wille zur Bestimmung persönlicher Ziele
7. Entwicklung einer positiven Haltung zu Arbeit/Erwerbstätigkeit
8. Steigerung der Neugier hinsichtlich Möglichkeiten in der Arbeitswelt
9. Bereitschaft zur Ermittlung persönlicher Möglichkeiten („äußerlich“)
10. Feststellung persönlicher Interessen (Aktivitäten/Bereiche die der Person liegen)
11. Bestimmung persönlicher Bedürfnisse/Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit Wohlbefinden möglich ist („innerlich“)
12. Fähigkeit der Definition des Begriffs „Risiko“
13. Fähigkeit der Ermittlung des Risikos für eine Handlung
14. Fähigkeit der Ermittlung des Risikos bei unterlassen einer Handlung
15. Bereitschaft zum Ausprobieren von Dingen (Risiken eingehen)/Abbau der Angst vor Fehlern
16. Erfassen des Konzepts Motivation
17. Anerkennung der Wichtigkeit von Motivation
18. Wissen um die Möglichkeiten zur Eigenmotivation
19. Erfassen der Vorteile von Selbstanerkennung und -belohnung
20. Erfassen der Wichtigkeit von Selbstvertrauen
21. Experimentieren mit Techniken zur Entwicklung von Selbstvertrauen
22. Steigerung des Selbstvertrauens

TEIL II

Ziel: Wandlung zum CEO des eigenen Lebens

23. Fähigkeit des Unterscheidens zwischen langfristigem und kurzfristigem Denken
24. Erfassen der Verbindung und Abhängigkeit zwischen langfristigen Perspektiven und kurzfristigem Handeln
25. Fähigkeit der Entscheidung zur Konzentration auf kurzfristige bzw. langfristige Plänen/Perspektiven während des ENTRE-YOU-Kurses
26. Fähigkeit zur Ermittlung fehlender Fertigkeiten und Wissenslücken
27. Fähigkeit der Definition persönlicher Entwicklungsfelder
28. Erfassen der Verbindungen zwischen Plänen, Zielen und Handeln
29. Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Planungsschritte, einschließlich persönlicher Ausgabenplanung
30. Fähigkeit zum kleinschrittigen Denken
31. Fähigkeit des Ermessens, inwiefern kleine Schritte abgeschlossen sind
32. Entscheidungsfähigkeit zum weiteren Verfahren
33. Fähigkeit der Definition des Begriffs „Konzentration“
34. Fähigkeit der Definition von Prioritäten (für das eigene Leben)
35. Fähigkeit zur persönlichen Definition von „Erfolg“
36. Bewusstsein für Bedeutungsvielfalt von Erfolg für andere Menschen
37. Erfassen des Begriffs „Szenarien“
38. Fähigkeit des Denkens in Szenarien
39. Begreifen des Ausspruchs „Wenn sich eine Tür schließt, geht eine andere auf“
40. Fähigkeit des Lernens aus eigener Erfahrung und Fehlern
41. Fähigkeit des Lernens aus Situationen
42. Fähigkeit des Lernens von Menschen (Vorbildern, Idolen)
43. Fähigkeit der Konzentration auf positive Aspekte und Ergebnisse im Lernprozess
44. Erfassen der Wichtigkeit ständigen Lernens im eigenen Leben
45. Erfassen der Bedeutung dessen, eine „verantwortungsbewusste“ Person zu sein und „verantwortungsbewusst“ zu handeln
46. Erfassen der Wichtigkeit dessen, Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen
47. Fähigkeit zur Feststellung der Vorteile dessen, Verantwortung für das eigene

Leben zu übernehmen

48. Verständnis für den Sinn einer Work-Life-Balance
49. Fähigkeit des Erkennens stressiger Situationen
50. Verständnis grundlegender Stressmanagementaspekte

TEIL III

Ziel: Entwicklung grundlegender sozialer Kompetenzen

51. Fähigkeit, sich selbst vorzustellen
52. Erfassen der Bedeutung von Kommunikation
53. Erfassen des Konzepts Kommunikationskanal
54. Erfassen des Konzepts Botschaft im Kommunikationsprozess
55. Erfassen des Konzepts Teilnehmender im Kommunikationsprozess
56. Erfassen des Konzepts förmlicher Kommunikation
57. Erfassen des Konzepts formloser Kommunikation
58. Erfassen der Rolle und Grundsätze mündlicher Kommunikation
59. Verständnis der Nutzung von Mobiltelefonen am Arbeitsplatz
60. Erfassen des Unterschieds zwischen privaten und beruflichen Unterhaltungen
61. Erfassen der Rolle und Grundsätze schriftlicher Kommunikation in verschiedenen Situationen
62. Fähigkeit des Unterscheidens zwischen verschiedenen Stilformen schriftlicher Botschaften
63. Fähigkeit, einen Lebenslauf zu redigieren
64. Erfassen der Bedeutung von Vernetzung
65. Fähigkeit der Bestimmung zentraler Schritte einer Präsentation
66. Erfassen der Rolle von Körpersprache in verschiedenen Situationen
67. Erfassen der Konsequenzen der Bekleidungsauswahl
68. Erfassen der Wichtigkeit von am Arbeitsplatz gefordertem Erscheinungsbild und persönlicher Hygiene
69. Erfassen der Wichtigkeit der Steigerung des Selbstvertrauens
70. Erfassen der Wichtigkeit der Steigerung des Selbstvertrauens
71. Fähigkeit zur Identifikation von Strategien zum Kennenlernen neuer Menschen
72. Erfassen der Wichtigkeit der Bitte um Hilfe

73. Erfassen dessen, wer um Hilfe zu bitten ist
74. Erfassen der Wichtigkeit des Annehmens angebotener Hilfe
75. Erfassen der Wichtigkeit des Angebots von Hilfe an andere
76. Erfassen der Wichtigkeit aktiven Zuhörens
77. Experimentieren mit Strategien zur Bewältigung von Problemen mit proaktiver Einstellung
78. Experimentieren mit Strategien zur fortwährenden Konzentration auf die Aufgabe
79. Experimentieren mit Strategien zu Übernahme/Spielen verschiedener Rollen innerhalb einer Gruppe
80. Experimentieren mit Strategien zum Angehen einer Aufgabe aus verschiedenen Perspektiven

TEIL IV

Ziel: Erwerb grundlegender betriebswirtschaftlicher Kenntnisse

81. Begreifen der Erwartungen eines Arbeitgebers an neue Angestellte/inkl. Verhaltenskodex – Dresscode, Arbeitszeiten, Urlaubsplanung
82. Erfassen von Organisationsformen und Verantwortlichen für die angestrebte Position
83. Erfassen der Bedeutung einer Stellenbeschreibung
84. Fähigkeit der Feststellung, ob eigene Kenntnisse, Fertigkeiten und Erwartungen der Stellenbeschreibung entsprechen
85. Erfassen der Bedeutung und Verantwortung dessen, bei der Arbeit zu sein
86. Erfassen der Wichtigkeit des Wissens darum, wer für verschiedene Aktivitäten am Arbeitsplatz verantwortlich ist
87. Identifikation eigener Arbeitsprozesse und Fähigkeit, zu erklären, was im Rahmen der eigenen Position zu tun ist
88. Erfassen der verschiedenen Arten von Arbeitsbeziehungen
89. Erfassen der Aktivitäten zur unternehmerischen Verantwortung innerhalb des Unternehmens (Mülltrennung, Vermeidung von Plastik, Kümmern um Personal und Kundschaft, Kümmern um GeschäftspartnerInnen)
90. Verständnis und Anerkennung des Unterschieds zwischen privatem und professionellem Verhalten/Anwendung auf die Kommunikation am Arbeitsplatz, Einhaltung von Regeln und Bestimmungen/

91. Erfassen der Notwendigkeit der Einhaltung von Arbeitsregeln und Verfahren
92. Fähigkeit zur Anwendung von Regeln der Geschäftskommunikation/Telefonkommunikation, Postkommunikation/
93. Fähigkeit zur Beteiligung an Gesprächen zur eigenen Leistung/zur Präsentation selbst geleisteter Arbeit, Nachfragen zu missverstandenen Informationen, Mitteilung von Schwierigkeiten bei der Arbeit/
94. Erfassen der Bedeutung effektiver Erledigung von Aufgaben/Pünktlichkeit, Erreichen erforderlicher Ergebnisse etc./
95. Verständnis für die Balance zwischen persönlichen Zielen und Arbeitszielen
96. Erfassen der Grundsätze effektiver Zeitplanung/Einsatz schriftlicher Aufgaben, Priorisierung, Gruppierung ähnlicher Aufgaben, Konzentration auf eine einzelne Aufgabe bis zum Abschluss etc./
97. Fähigkeit zur Anwendung einer „To-Do-Liste“ für tägliche Aufgaben
98. Fähigkeit der Priorisierung von Arbeitsaufgaben mithilfe der Skalen dringend-nicht dringend und wichtig-unwichtig
99. Fähigkeit zur eigenen Zeitplanung durch Einschätzen der benötigten Zeit für verschiedene Aufgaben
100. Ermitteln der passenden Alltagsroutine für eigene Aufgaben & Tätigkeiten



www.entreyou.eu
www.facebook.com/entreyou/

